

Achtung! Batterien sondern beim Laden explosive Gase ab. Vermeiden Sie Flammen oder Funkenbildung. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz bevor Sie den Akku anschließen. Batteriesäure ist stark ätzend. Vermeiden Sie Kontakt mit der Haut oder Kleidung. Bei versehentlichem Kontakt sofort mit Wasser und Seife waschen. Vor dem Anschluss des Ladegeräts ist unbedingt der Säurestand zu prüfen, ggf. destilliertes Wasser nachzufüllen. Bei wartungsfreien Batterien (GEL oder AGM) ist ein Nachfüllen von destilliertem Wasser nicht notwendig und auch nicht zulässig. Bei Geräten mit Zangenanschluss: rote Zange (+) am Pluspol, schwarze Zange (-) am Minuspol der Batterie anschließen.

Der Fritec Ladeprofis BV11800 ist ein hochwertiges, mikroprozessorgesteuertes Lade- und Ladeerhaltungsgerät. Damit können Blei-Säure- und Blei-Gel-Akkus (sogenannte wartungsfreie Batterien) und Reinblei-Zinn-Batterien mit Kapazitäten zwischen (2,5 - 88Ah) geladen werden. Durch die ausgereifte Ladesoftware kann das Gerät alle am Markt vorhandenen Bleibatterien laden. Das Gerät arbeitet völlig automatisch und folgt den im Mikroprozessor gespeicherten Ladekennlinien. Das Gerät ist sehr benutzerfreundlich und fängt viele Bedienungsfehler auf.

Technische Daten:

Netzspannung:	230V±10% - 50/60 Hz
Ladestrom: max.	1A
Ladeschlussspannung:	14,4V
Entsulfatierung:	max. 28V
Temperaturklasse:	ta 40/E
Gewicht:	0,8kg
Kabellänge:	Pri.1.75m Sek. 1.25m

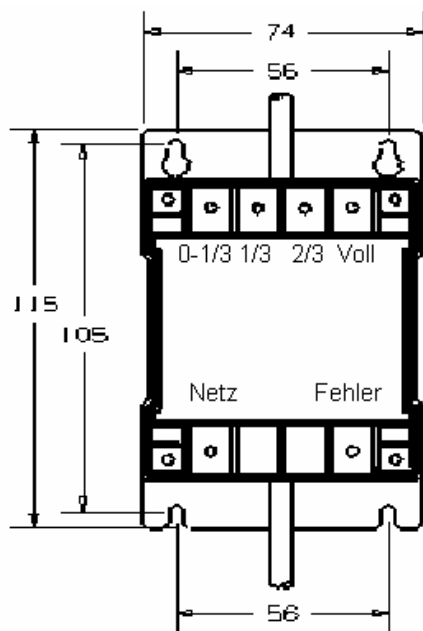
Merkmale:

Perfekte Ladung...durch neueste IUoU - Ladetechnik in 4 Stufen:

In **Stufe 1** wird durch maximalen Ladestrom bis zum Erreichen der Ladeschluss-Spannung geladen. Bei **Stufe 2** wird die Spannung bei fallendem Strom beibehalten, um die Batterien möglichst schnell auf Maximum zu bringen. In **Stufe 3** wird die Spannung auf Erhaltungsladung abgesenkt. Absinken der Batteriespannung verursacht in **Stufe 4** eine Rückschaltung - und der Zyklus beginnt von vorn.

Das Ladeverfahren ist von führenden Batterieherstellern geprüft und freigegeben. Messungen haben gezeigt, dass mit dieser Lademethode eine lange Lebensdauer, verbunden mit einem sehr geringen Wasserverbrauch gewährleistet ist. Die Batterie ist immer vollgeladen. Während des gesamten Lade- und Ladeerhaltungsvorganges werden Abfragen durchgeführt. Tritt ein Batteriefehler auf, wird der Ladevorgang abgebrochen und optisch durch die LED **Fehler** angezeigt.

Auf der Rückseite des Ladegeräts befindet sich eine praktische Halterung zur Wandmontage.



Funktionsbeschreibung:

Wird das Gerät ans Netz angeschlossen, führt es einen Selbsttest durch und signalisiert durch Aufleuchten aller LED's für ca. 2 Sekunden, Funktionsbereitschaft. Bei einem angeschlossenen Akku mit mindestens 3,5V Restspannung startet die Ladung. Der angeschlossene Akku wird einem Test unterzogen und der Ladezustand ermittelt. Dieser wird durch die vier LED's **0-1/3, 1/3, 2/3 Voll** angezeigt. Deshalb kann es trotz vollem Akku einige Stunden dauern, bis der Ladezustand ermittelt ist und Akku-„Voll“ angezeigt wird. Der Akku wird nicht überladen.

Das Gerät hat folgende Anzeigen:

- LED Netz – leuchtet:** Das Gerät ist ans Netz angeschlossen.
- LED 0-1/3 – leuchtet:** Akku ist angeschlossen, das Gerät ist im Hauptlademodus.
- LED 0-1/3 – blinkt:** Gerät im Entsulfatierungsmodus. Es werden Entsulfatierungsschleifen durchfahren. Gelingt die Entsulfatierung und ein Stromfluss durch den Akku wird erzwungen, wird im Hauptlademodus weitergeladen. Gelingt die Entsulfatierung nicht, wird die Ladung abgebrochen und „Fehler“ angezeigt.
- LED 1/3 – leuchtet:** Gerät im Hauptlademodus. Ladestrom auf 1/3 vom Anfangswert gesunken.
- LED 2/3 – leuchtet:** Gerät im Hauptlademodus. Ladestrom auf 2/3 vom Anfangswert gesunken.
- LED Voll – leuchtet:** Akku ist vollgeladen. Es wird eine Erhaltungsladung durchgeführt. Das Gerät kann weiter angeschlossen bleiben. Der Akku wird durch sogenannte „Fahrsimulationszyklen“ gepflegt.
- LED Voll - blinkt:** Erkennungsmodus für Reinblei-Zinn Batterien. Das Ladegerät führt einen Test durch und passt die Ladespannung an den angeschlossenen Batterietyp an (Gel-AGM/Reinblei-Zinn).
- LED Fehler – leuchtet:** Kurzschluss an den Ladeklemmen, Akku verpolt angeschlossen.
- LED Fehler – blinkt:** Batteriefehler, die Ladung wird abgebrochen. Das Gerät hat eine falsche Batterie erkannt, z. B. 6V- oder 24V Batterie, Batterie ist sulfatiert und die Wiederbelebungs war erfolglos oder Zellenkurzschluss.

Das Gerät kann sulfatierte Batterien wiederbeleben. Versuche haben gezeigt, dass die Sulfatierung unter bestimmten Voraussetzungen rückgängig gemacht werden kann. Dabei fährt das Gerät Wiederbelebungs-schleifen und versucht einen Stromfluss zu erzwingen. Gelingt die Wiederbelebungs, folgt der normale Lademodus. Bleibt die Wiederbelebungs erfolglos, so ist der Akku unwiderruflich defekt. Das Gerät bricht die Ladung ab und meldet dieses durch Blinken der LED **Fehler**. In hartnäckigen Fällen kann ein zweiter Versuch, die Batterie zu beleben, gelingen. Klemmen Sie die defekte Batterie kurz ab und wieder an. Dadurch wird der gesamte Ablauf neu gestartet. Das Gerät testet die angeschlossene Batterie und schaltet in den notwendigen Lademodus.

Das Gerät kann problemlos über einen längeren Zeitraum (Monate) an den Akku angeschlossen bleiben und hält diesen immer voll geladen. Eine Überladung und Gasung des Akkus wird verhindert. Dieser bleibt ständig in "Bewegung" (chemische Prozesse) und kann nicht sulfatieren. Sollte während der Ladung oder der Ladeerhaltung ein Defekt auftreten, wird dieser erkannt und die Ladung abgebrochen.

Mit einer beschädigten Anschlussleitung darf das Gerät nicht mehr betrieben werden. Bei Öffnen des Gerätes erlischt die Garantie. Defekte/nicht mehr aufladbare Akkumulatoren sind einer Sammelstelle zuzuführen und gehören nicht in den Hausmüll.

Fritec übernimmt für seine Produkte eine begrenzte Garantie hinsichtlich Material- oder Verarbeitungsfehler für zwei Jahre ab Verkaufsdatum. Die Garantie bezieht sich lediglich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Treten solche Fehler auf, wird das Gerät nach Ermessen des Herstellers repariert oder ersetzt. Wird das Produkt unsachgemäß behandelt oder missbraucht, oder bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.